Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **34 (1987)**

Heft 4

PDF erstellt am: **29.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

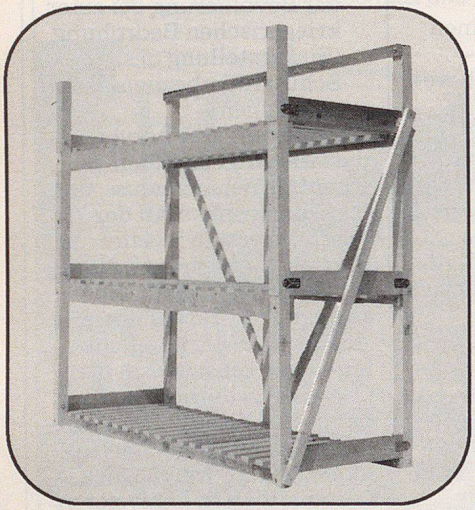
**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

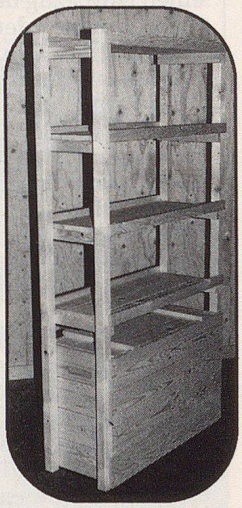
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

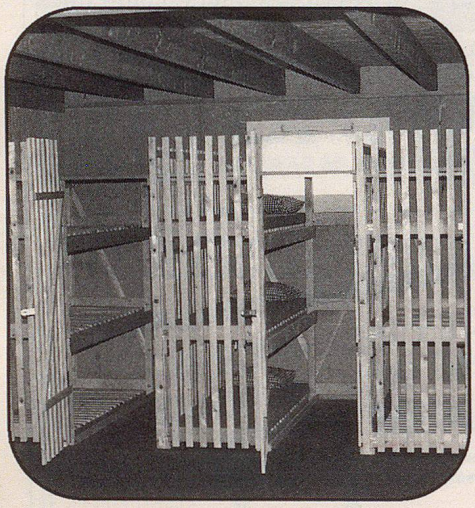
# Das schockgeprüfte Schutzraumsystem aus Holz !



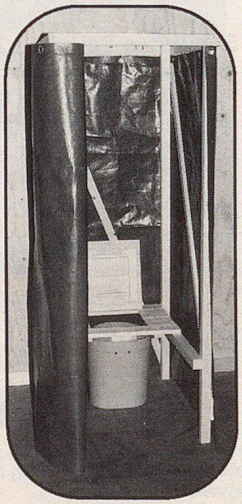
Schutzraumliege BK 86



Regal BK 86



Kellerverschläge aus Schutzraumliegen BK 86



Toilette BK 86

*Wenn Sie unser* ***schockgeprüftes und subventionsberechtigtes Schutzraumsystem*** *interessiert, rufen Sie uns einfach an oder benutzen Sie den untenstehenden Talon.*

**Arnold Blum AG**
**3145 Niederscherli**
**Telefon 031 841133**

---

**Kistag**

**Kistenfabrik Schüpfheim AG**
**6170 Schüpfheim**
**Telefon 041 762376**

Name _____

Strasse _____

PLZ / Ort _____

## PARTNER-Trennsägen
aus Schweden

| | | |
|---|---|---|
| Modell Typ K 1200, | 100 cm³, | **Fr. 1770.–** |
| Modell Typ K 650, | 65 cm³, | **Fr. 1390.–** |
| Modell Typ K 500, | 49 cm³, | **Fr. 1170.–** |

**Partner ist die meistverkaufte Trennsäge** in der Schweiz. Seit über 15 Jahren im Einsatz bei Feuerwehren, PTT, SBB, Armee, Bauunternehmungen usw.

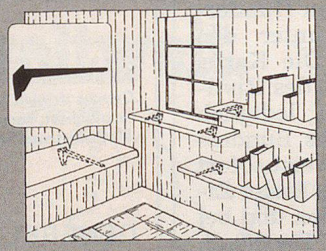
**Der neueste 3-Komponenten-Filter** bietet wirksamen Schutz gegen die kleinsten Partikel, daher lange Lebensdauer.

**HCH. WEIKART AG**

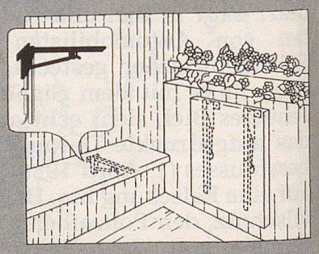
Generalvertretung
Partner Trennsägen

Rohr/Unterrietstr. 2
8152 Glattbrugg
Tel. 01 810 65 34

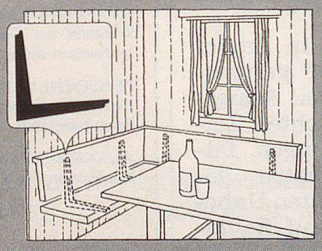
# HEBGO-Konsolen



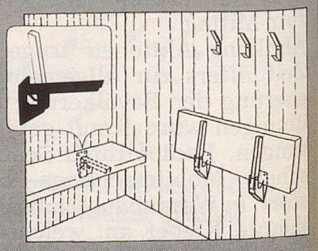
Feste Konsolen
Ausladung 80–780 mm



Klappkonsolen
Ausladung 200–780 mm



Feste Sitzbankkonsole
Tragkraft 250 kg/Stk.



Klappbare
Sitzbankkonsole
Tragkraft 250 kg/Stk.

**Im Fachhandel erhältlich**

**BRINER HEBGO AG**
**Wilerweg 37, 4600 Olten**
**Telefon 062 26 37 37**

Bern

## Standortbestimmung auf Ende 1987

1. Die grundlegenden Planungen im Zivilschutz sind abgeschlossen. Diejenigen Gemeinden, die sich aus verschiedenen Gründen noch im Rückstand befanden, sind bei der Aufarbeitung der hängigen Aufgaben vom AZS unterstützt worden.
   Das Übermittlungskonzept «Draht» ist durch das BZS genehmigt und bei der Abteilung für Fernmeldedienste der PTT in Bearbeitung.
   Das Konzept für den Koordinierten Sanitätsdienst inkl. die Planung der Sanitätsdienstlichen Zwischenstufe des Zivilschutzes für die Sanitätshilfsstellen und Sanitätsposten ist abgeschlossen und in einem besonderen Regierungsratsbeschluss genehmigt worden.
2. Die Kader von noch vakanten Funktionen sollten bezeichnet sein. Der Vollzug dieser Weisung wird im Verlaufe des Jahres 1988 durch das AZS überprüft werden.
3. Die Aufgebotsvorbereitungen für die Kennziffern 222 und 444 sind in allen Gemeinden abgeschlossen. Ein Sofortaufgebot von Teilen der Aufgebotsorganisation TAg 444 zwecks Alarmierung der Bevölkerung ist auch in Friedenszeit gewährleistet. Das Einteilungsverfahren der Schutzdienstpflichtigen ist grösstenteils abgeschlossen und die erforderlichen Kader sind in Ausbildung. Die Ausbildung zur Übernahme der Wehrdienstaufgaben hat begonnen.
4. Für etwa 70 % der Kantonsbevölkerung sind Schutzraumbauten vorhanden, wobei vor allem in Gemeinden mit weniger als 1000 Einwohnern das Schutzplatzdefizit zum Teil noch erheblich grösser ist.
   Zurzeit läuft die Ausrüstung aller Schutzräume, die bis zum 31. Dezember 1995 abgeschlossen sein muss. Die Schutzräume werden periodisch kontrolliert; die Schutzraumdokumentation erstellt bzw. angepasst.
5. Die Organisationsbauten sind im ganzen Kantonsgebiet zu 65 % erstellt. Für noch fehlende Anlagen ist die Requisition für die Benützung von Behelfsanlagen eingeleitet und werden die erforderlichen Pläne für die Herrichtungsarbeiten ab Zivilschutzaufgebot bearbeitet.
6. Für noch fehlendes Material in den Einsatzformationen haben die ZSO Übergangslösungen durch den Einbezug von Wehrdienstmaterial und die Möglichkeit der Einmietung getroffen.
7. Verschiedene Nothilfeeinsätze des Zivilschutzes bei Unwetterkatastrophen haben die Wichtigkeit der jederzeitigen Bereitschaft zum Aufgebot von Teilen der ZSO als «zweite Staffel» in der Gemeinde unterstrichen.
8. Die Information der Gemeindebehörde über ihre Aufgaben bei der Bildung einer Katastrophenorganisation sowie ihre Verantwortung beim Ausbau des Zivilschutzes ist in den Amtsbezirken unter Leitung der Regierungsstatthalter erfolgt.

Amt für Zivilschutz
des Kantons Bern

## Mir gseh üs a dr BEA...

red. Der Bernische Zivilschutzverband lädt zusammen mit dem Amt für Zivilschutz des Kantons Bern und der Zivilschutzorganisation der Stadt Bern zum Besuch eines vollständig eingerichteten Musterschutzraums an der BEA (24. April bis 4. Mai 1987) in Bern ein. Der speziell hergerichtete Zivilschutz-Stand (Stand Nummer 300) befindet sich in Halle 3 im 1. Stock.

Bestausgewiesene Zivilschutzfunktionäre geben Auskunft über:
- Gesetzliche Grundlagen
- Allgemeine Zivilschutzfragen
- Ausbildung/Dienstleistung
- Alarmierung der Bevölkerung
- Zupla / Zuweisung in die bestehenden Schutzräume
- Einrichten der Schutzräume mit Hauptgewicht auf die Nachrüstung derselben
- Schutzraumbezug.

---

Der Zivilschutzverband Sektion Bern-Oberland lädt ein zum öffentlichen

## Vortragsabend

Problemkreis Disziplin-Verweigerer-Bestrafung
- Aus der Sicht des Psychiaters
- Aus der Sicht der Zivilschutzstelle
- Aus der Sicht eines Ortschefs
- Aus der Sicht des Richters
- Diskussion

Datum:
Mittwoch, 29. April 1987
Zeit: 20.00 Uhr
Ort:
Gemeindesaal von Aeschi
(3703 Aeschi bei Spiez)
Der Vorstand ZSV BO

Luzern

## Nottwil: Rücktritt von OC Hermann Zimmermann

Mit Bedauern haben sowohl die Gemeinde, wie auch das Kader der Zivilschutzorganisation Nottwil Kenntnis vom Rücktritt von Hermann Zimmermann genommen.
Mit der Übernahme der ZSO Nottwil im Febraur 1981 begann für Hermann Zimmermann eine grosse Aufbauarbeit. Organisationstalent, geschicktes Führen sowie gutes Durchsetzungsvermögen halfen ihm die grossen Aufgaben hervorragend zu meistern. Zielstrebig begann er mit dem Aufbau eines Kaders, um so die vielfältigen Aufgaben besser zu bewältigen. (Z.B. Materialbeschaffung, Übungen in der Gemeinde, Reorganisation der Zuweisungsplanung.)
In der Person von Hermann Zimmermann verfügte die Gemeinde über eine initiative und fachkundige Persönlichkeit, welche dieser Führungsaufgabe durchaus gerecht wurde.
Mit Wirkung ab dem 1. Januar 1987 übernimmt nun Robert Arnold jun. die Führung der ZSO Nottwil. Als hauptamtlicher Instruktor im ZS-Ausbildungszentrum von Hitzkirch bringt er die besten Voraussetzungen dazu mit. Das Kader heisst den neuen Ortschef recht herzlich willkommen.
Für die Zuklunft wünschen wir dem Scheidenden, sowie dem neuen Ortschef alles Gute.

Im Namen der ZSO Nottwil
Otto Schwander

**Die neue Liegestelle von ACO.**
**Ein absoluter Spitzenreiter.**

*Mit der neuen und vielseitig einsetzbaren Liegestelle setzt ACO einen weiteren Markstein. Die Vorzüge liegen auf der Hand: interessante Möglichkeiten durch Mehrzwecknutzung (auch ausserhalb des Zivilschutzes), Höhenverstellbarkeit der Laschen für die Träger und Böden alle 50 mm, keine hervorstehenden angeschweissten Laschen, einfache Montage durch Einstecken, kleines Lagervolumen durch Einzelteile, wirtschaftlich im Preis, ACO-Qualität.*

**Verantwortungsvoll entscheiden... für Zivilschutzmobiliar von ACO.**

***Die neue Liegestelle von ACO ist mit nichts zu vergleichen. Benützen Sie deshalb unseren Info-Bon.***

ACO
*ACO-Zivilschutzmobiliar*
*Allenspach & Co. AG*
*8304 Wallisellen*
*Tel. 01 830 15 18*

**Info-Coupon**
*Ja – Wir möchten den neuen Spitzenreiter unter den Liegestellen kennenlernen.*
*Schicken Sie uns bitte Ihre Unterlagen.*
*Name:* .....
*Strasse:* .....
*PLZ/Ort:* .....
.....
*Telefon:* .....
*Zuständig für:* .....